

Deutscher Humanistentag



Deutschlands größtes Festival für HumanistInnen und Freigeister

Was ist der Deutsche Humanistentag?

Der Deutsche Humanistentag ist eine Veranstaltung verschiedener säkularer und humanistischer Organisationen auf Bundesebene. Ziel des deutschen Humanistentages ist der Austausch und die Abstimmung verschiedener säkularer Strömungen bzw. Organisationen untereinander, Bildung eines gemeinsamen humanistischen Verständnisses und die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten zu treffen und Teil einer wachsenden Gemeinschaft zu werden.

Die Entstehung des Deutschen Humanistentages

Der erste Humanistentag fand **2006 in Hamburg**^{*1} statt. Die Stiftung Geistesfreiheit und die Humanistische Akademie Berlin hatten zu einer zweitägigen Fachtagung über humanistische Werte und deren Vermittlung an die Jugend eingeladen. Im Rahmen dieser Tagung schlossen die beiden großen säkularen Organisationen Humanistischer Verband Deutschlands und Jugendweihe Deutschland e.V. einen Kooperationsvertrag ab. Ziel war die Gründung einer Arbeitsgruppe, die einen Zusammenschluss der säkularen Organisationen vorbereitete. Mit der Gründung des Koordinierungsrates Säkularer Organisationen (kurz KORSO) konnte 2008 ein erster Erfolg verbucht werden.

In den folgenden Jahren gab es immer mal wieder kleinere oder größere säkulare Veranstaltungen, wie z.B. 2009 die deutschlandweite Buskampagne^{*2} mit dem Slogan "Es gibt (mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit) keinen Gott".

2013 wurde ein Deutscher Humanistentag, von der Stiftung Geistesfreiheit, mit dem Motto "Gut ohne Gott, Auf den Menschen kommt es an!" in Hamburg ausgerichtet.^{*3} Es beteiligten sich die Jugendweihe Hamburg e.V., die GBS Regionalgruppe Hamburg e.V., der HVD Metropolregion Hamburg e.V. und die Interessensgemeinschaft Humanistische Lebenskunde in Hamburg e.V. an der Durchführung. Die verschiedenen Organisationen stellten sich an Infoständen vor und in Podiumsdiskussionen wurde u.a. über Werte, Ethik und weltliche Rituale diskutiert. Während sich der Deutsche Humanistentag in der Vergangenheit an ein internes Fachpublikum gewandt hat, wurde die Veranstaltung 2013 einem breiteren Publikum geöffnet. Somit wurde eine Anlaufstelle für nicht religiöse Menschen geschaffen, die es bislang so noch nicht gab.



Quelle: Deutscher Humanistentag 2013

Moderiert wurde diese Veranstaltung von der Fernsehmoderatorin und Diplom-Psychologin Angelika Kallwass und dem Journalisten Volker Panzer.

2017 geht es mit einem Humanistentag in Nürnberg weiter, der von der Deutscher Humanistentag gGmbH veranstaltet wird.^{*4} Vom 15. bis zum 18. Juni treffen sich HumanistenInnen, AtheistInnen und Freigeister unter dem Motto "Menschen. Berühren".

Veranstaltungsort ist die Meistersingerhalle in Nürnberg. Auf über 40 Veranstaltungen diskutieren unter anderem Ralf König, Julian Nida-Rümelin, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger und Thomas Fischer über aktuelle humanistische Fragestellungen. Weitere geistreiche Unterhaltung gibt es mit Kabarett von Frank Lüdecke, einem Science-Slam, einem Jazzkonzert von Lisa Bassenge und dem 1. Humanistischen Kurzfilmwettbewerb. Extra aus dem hohen Norden reist der große Chor der norwegischen HumanistInnen an. Teil des Rahmenprogramms wird die Wanderausstellung „tour der sinne“ sein, die sich dem Thema Wahrnehmungspänomene widmet. Auf einen Markt der Möglichkeiten präsentieren sich Verbände, Initiativen und Unternehmen.



Quelle: Humanistentag 2017 in Nürnberg

Beeindruckend ist, wie viel Unterstützung der Humanistentag in Nürnberg erfährt. So können, dank großzügiger Spenden und Unterstützung von zahllosen Helfern, die Eintrittspreise niedrig gehalten werden. Aus Hamburg sind nicht nur Mitglieder des HVD-HH dabei. Auch die Hamburger Sunday Assembly reist an, um am 18.06 eine Sunday Assembly durchzuführen.

Für 2019 ist ein weiterer Humanistentag in Hamburg geplant. Die Stiftung Geistesfreiheit als Veranstalter wird dabei tatkräftig vom Säkularen Forum Hamburg unterstützt werden. *DvL*

Quellen:

^{*1} <http://www.deutscher-humanistentag.de/>

^{*2} <http://www.buskampagne.de/>

^{*3} <http://www.stiftung-geistesfreiheit.com/#spenden-fuer-projekte>

^{*4} <https://www.ht17.de/>

Wer sich für den Humanistischen Verband Deutschlands (HVD) interessiert, ist herzlich willkommen.

Kontakt in Hamburg:

Homepage: www.hvd-in-hamburg.de

Email: hvd-in-hamburg@web.de

**Humanistischer Verband Deutschlands
Landesverband Metropolregion Hamburg e.V.**
(c/o Volkshochschule Hamburg-Ost | Raum 124)
Berner Heerweg 183 | 22159 Hamburg